

Die Partner

Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg



Das Goethe-Institut als weltweit tätiges Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland hat nicht nur die Förderung der deutschen Sprache und die Vermittlung eines vielfältigen Deutschlandbildes im Ausland zur Aufgabe, sondern sieht es auch als eine Herausforderung an, Brücken zwischen Kultur(en), Bildung und Wissenschaft zu schlagen. Wir freuen uns sehr, Sie zu diesem besonderen Forum, das Kultur, Kommunikation und Küche vereint, in unserem Institut in Mannheim willkommen zu heißen.

Günther Schwinn-Zur
Institutsleiter Mannheim-Heidelberg/Frankfurt

Goethe-Gesellschaft Mannheim Rhein-Neckar e.V.

Die Goethe-Gesellschaft Mannheim Rhein-Neckar sucht das Kulturerbe Goethes und das seiner Zeit zu vermitteln und für die Gegenwart fruchtbar zu machen. Hierfür stehen die Verbindung von Natur- und Geisteswissenschaften, aber auch die Zusammenschau von Wissenschaft und Kunst - im Sinne von Goethes Weltoffenheit und Humanismus.



Dr. Jens Bortloff
Vorsitzender
Goethe-Gesellschaft Mannheim Rhein-Neckar e.V.
Badener Straße 62, 68239 Mannheim
Tel.: 0173 350 71 76
www.goethe-mannheim.de

Impressum

Vorstand des Kulinaristik-Forums

Prof. Dr. Alois Wierlacher, Vorsitzender
Prof. Dr. Klaus van Ackern, Stellv. Vorsitzender
Prof. Dr. Burckhard Dücker, Schriftführer
Markus Trescher, Schatzmeister
Dr. Hans-Jürgen Goebelbecker, Webmaster

Vorsitzender des Erweiterten Vorstands des Kulinaristik-Forums

Frank Niehage, Vorstandsvorsitzender der Bank
Sarasin AG (Frankfurt)

Geschäftsstelle des Forums

Dannheckerstraße 43e
D-69190 Walldorf
email: wierlacher@t-online.de

Internetauftritt und Webmaster

www.kulinaristik.net
Dr. Hans-Jürgen Goebelbecker (KIT Karlsruhe)

Übersetzung des Auftritts ins Chinesische

Prof. Dr. Liu, Wei (Fudan-Universität Shanghai)
www.kulinaristik.net

Bankverbindung und Spendenkonto

VR Bank Südliche Weinstraße
Konto Nr.: 5040 817
BLZ: 548 913 00

Vereinsregister

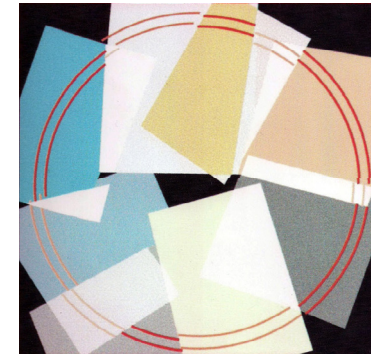
Eintrag Nr. 787 beim Amtsgericht Wiesloch vom 13.8.2010

Gemeinnützigkeitsbestätigung des Finanzamts Heidelberg

26.8.2010

Das Kulinaristik-Forum Rhein-Neckar

Netzwerk der
Kultur- und Lebenswissenschaften



Einladung

Goethe-Kolloquium zur Kulinaristik

in Kooperation mit dem
Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg
und der **Goethe-Gesellschaft**
Mannheim Rhein-Neckar

22. März 2011, 18-20 Uhr
Goethe-Institut Mannheim
Steubenstraße 44
68163 Mannheim
Tel.: 0621/ 83385-0

Was ist und was will die Kulinaristik?

Essen und Trinken sind menschliche Grundbedürfnisse und zugleich lebenswichtige Kommunikationsformen. Die Kulinaristik (von lat. *culina*, die Küche) wurde darum als Fächer und Branchen übergreifender Beitrag zu den Lebens- und Kulturwissenschaften konzipiert; ihr Name spiegelt Bewertungen der Küche, die von Ethnologen wie Claude Lévi Strauss oder Richard Wrangham und anderen formuliert wurden. Ausgangsbasis der Kulinaristik ist die Erkenntnis, dass das Kulturphänomen Essen den ganzen Menschen betrifft und sich Kulturen im Kontext ihrer rechtlichen, sprachlichen, sozioökonomischen und politischen Systeme auch über ihre Essenordnungen definieren. Leitende Differenzierung ist die Unterscheidung zwischen Essen und Ernährung. Voraussetzung ist der Kampf gegen den Hunger in der Welt. Ziel ist die Verdeutlichung der Bedeutungen des Essens und der Gastlichkeit im Aufbau der Kultur(en), in der Verständigung zwischen den Menschen und im Leben des Einzelnen. Da die Kulturen - und in wachsendem Maße auch die sich globalisierende Nahrungsmittelindustrien - über unsere Essensnormen, Verhaltensrituale und Speisenhaushalte mitbestimmen, lässt sich unsere kulinarische Bildung nicht mehr als Privatsache, auch nicht als bloße Frage der Gesundheit etwa im Sinne der WHO erläutern. Sie ist vielmehr ein Teil unserer kulturellen und im Zeitalter der Globalisierung auch unserer interkulturellen Bildung, also eine Schlüsselqualifikation. Um sie geht es der Kulinaristik.

Das Kulinaristik-FORUM

Dieses weite Spektrum lässt sich nur im Miteinander vieler Disziplinen und in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Branchen erforschen und praxisdienlich verdeutlichen. Dabei ist ein besonderer Verbündeter der Kulinaristik die deutsche Literatur. Sie hat schon lange auf die Brisanz des Themas aufmerksam gemacht. Nicht zufällig wurde darum das Kulinaristik-FORUM im Jahre 2008 von zwei Literaturwissenschaftlern als Personen und Institutionen übergreifendes Netzwerk ins Leben gerufen. Im Hinblick auf die kulturelle Vielfalt der Essenordnungen und die inhärente Interkulturalität der Kulinaristik wurde der neue Verbund zunächst am Institut für interkulturelle Kommunikation des Fachbereichs für Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Universität Mainz in Germersheim angesiedelt. Die Initiatoren folgten damit zugleich den Empfehlungen des Wissenschaftsrats, "die Vernetzung von Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zu intensivieren" (Wissenschaftsrat: Empfehlungen Januar 2006, Drucksache 7067-06, S.31). Seit Juni 2010 besitzt das FORUM die Rechtsform eines eingetragenen gemeinnützigen Vereins.

Goethe-Kolloquium zur Kulinaristik

veranstaltet vom

Kulinaristik-Forum Rhein-Neckar

in Kooperation mit dem

Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg und der Goethe-Gesellschaft Mannheim Rhein-Neckar e.V.

Im Gesamtwerk Goethes und in der deutschen Literatur bis hin zu Günter Grass gehören das Essen und die Gastlichkeit zu den herausragenden Themen. Als Autor, als Kritiker und Gastgeber ist Goethe auch im Blick auf unsere heutigen Lebensbedingungen eine maßgebende Figur. Zum Beispiel rügt er lange vor den modernen Ernährungswissenschaften im *Tasso* den Künstler gleichen Namens mit den vorwurfsvollen Worten: „*Die erste Pflicht des Menschen, Speis' und Trank zu wählen, da ihn die Natur so eng nicht wie das Tier beschränkt, erfüllt er die?*“ Indem Goethe diese Worte einem Politiker in den Mund legt, gibt er ihnen eben die politische Bedeutung, die heute die Kulinaristik unserer kulinarischen Bildung gibt. In Würdigung solcher Gemeinsamkeit bietet das Kulinaristik-Forum in Kooperation mit dem Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg und der Goethe-Gesellschaft Mannheim-Rhein-Neckar ab 2011 ein jährliches <Goethe-Kolloquium zur Kulinaristik> an. Es bezieht im Sinne Goethes auch andere Autoren und Fragen der kulinaristischen Politik ein. Eröffnet wird das neue Angebot an Goethes Todestag, Dienstag, 22. März 2011 um 18:00 Uhr.

18:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

Günther Schwinn-Zur

Leiter des Goethe-Instituts Mannheim-Heidelberg

Dr. Jens Bortloff

Vorsitzender der Goethe-Gesellschaft
Mannheim Rhein-Neckar

Prof. Dr. Alois Wierlacher

Vorsitzender des Kulinaristik-Forums Rhein-Neckar

18:30 Uhr: Olivia Varwig (Frankfurt)

Das Essen in Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ und Thomas Manns „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“

19:15 Uhr: Dr. Angela Wendt (Ludwigshafen)

Esskapaden bei Goethe

20:00 Uhr Empfang mit Buffet

Die Buchreihe

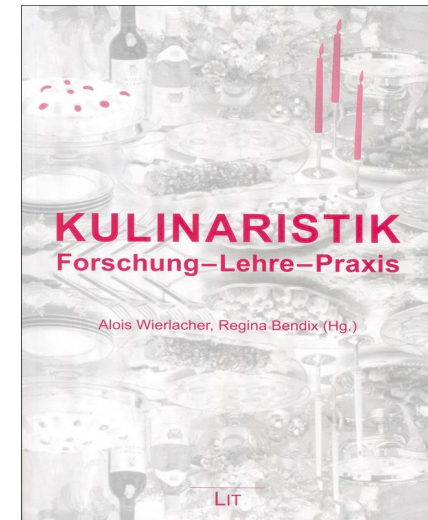
Wissenschaftsforum Kulinaristik

Herausgeben von Alois Wierlacher und Regina Bendix in Zusammenarbeit mit Eva Barlösius, Ines Heindl, Irmela Hijjiya-Kirschner, Gerhard Reckemmer, Frank Thiedig und Bernhard Tschöfen

Verlag: LIT -Verlag Münster / Berlin

Fresnostr. 2, 48159 Münster

email: lit@lit-verlag.de



Band 1: Alois Wierlacher / Regina Bendix (Hg.): *Kulinaristik. Forschung – Lehre – Praxis.* Berlin: LIT 2008, 451 Seiten, 24,80 €, ISBN 978-3-8258-1081-8.

Band 2: Peter Kupfer (Hg.): *Wine in Chinese Culture. Historical, Literary, Social and Global Perspectives.* Berlin: LIT 2010, 312 Seiten, 29,90 €, ISBN 978-3-643-10854-8

Band 3: Alois Wierlacher (Hg.): *Gastlichkeit. Zur Grundlegung einer kulinaristischen Gastlichkeitsforschung.* Berlin: LIT 2011, ca. 350 Seiten.

Band 4: Regina Bendix / Michaela Fenske (Hg.): *Politische Mahlzeiten (in Vorbereitung).*